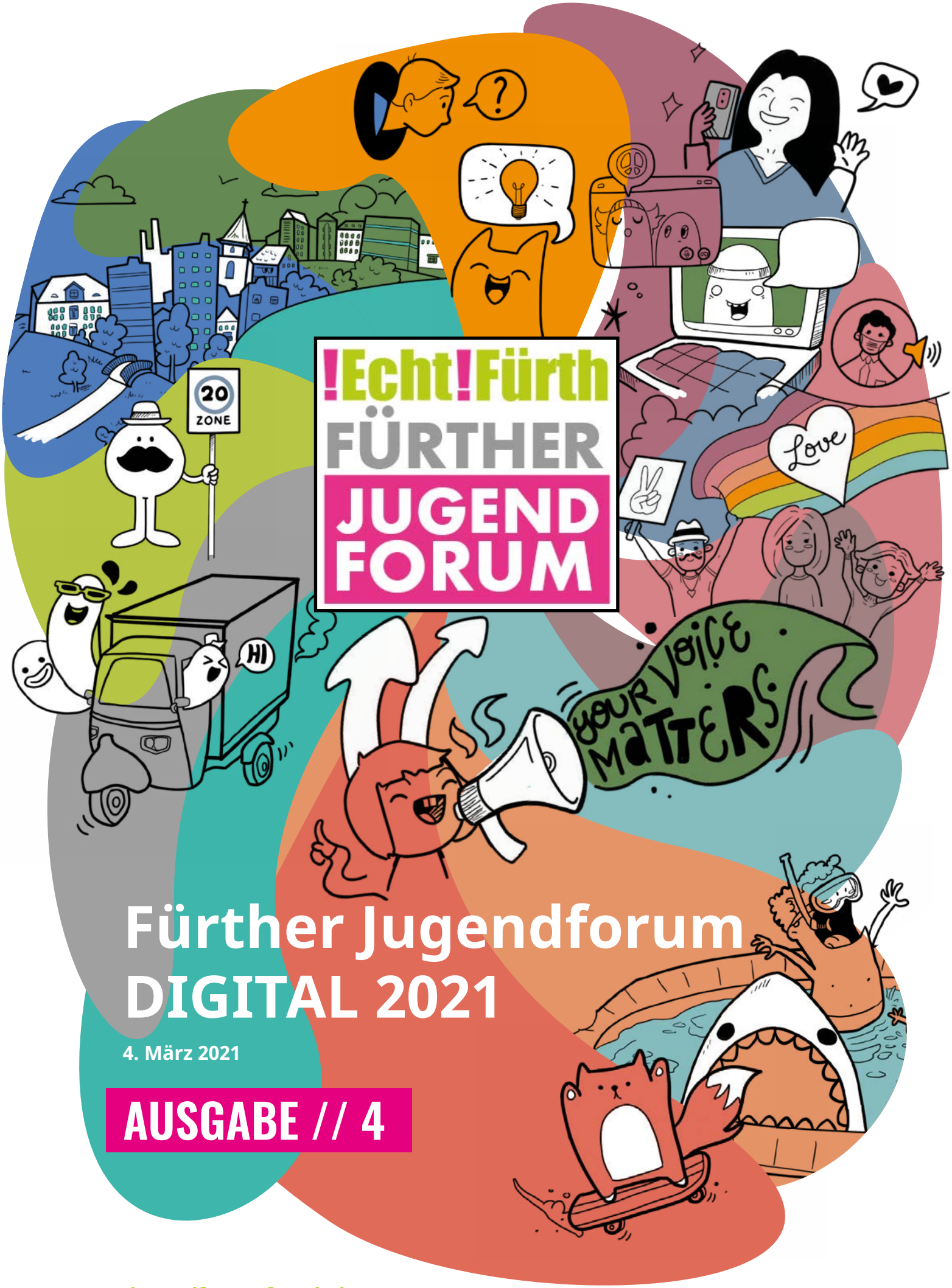


Fürther Jugendforum DIGITAL 2021

4. März 2021

AUSGABE // 4

jugendforum-fuerth.de

!Echt!Fürth

!Echt!Fürth
4. FÜRTHER
JUGEND FORUM

4. MÄRZ 2021
ONLINE!

Beim Jugendforum treffen Vertreterinnen und Vertreter
aller Fürther Schulen ab der 8. Jahrgangsstufe auf
Zuständige der Kommunalen Stadtverwaltung und der Politik.
Sei dabei und rede mit.

Infos und Anmeldung unter: ***www.jugendforum-fuerth.de***

Stadt Fürth

fürth ist stylebar

Stadtjugendring FÜRTH
STARK FÜR DIE JUGEND

!Echt!Fürth
FÜRTHER
JUGEND
FORUM

ABLAUF

08:00 Uhr:
Ankommen der Teilnehmenden und Registrierung

08:15 Uhr:
Begrüßung durch die Stadtverwaltung
(Elisabeth Reichert, berufsmäßige Stadträtin, Referat IV)

Ab 8:30 Uhr:
Kennenlernen im Plenum und Gruppenarbeit

11:00 Uhr:
Begrüßung der Politik und der Verwaltung

11:50 Uhr:
Schlusswort Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

12:00 Uhr:
Ende

Das Jugendforum im Jahr 2021 fand am 4. März 2021 online statt.

Schritt 1: Vorbereitung des Fürther Jugendforums 2021

Im Vorfeld der Veranstaltung melden die Schulen je 5 Schülerinnen und Schüler zum Jugendforum an, die Interesse an jugendpolitischen Aktivitäten und politischer Mitbestimmung haben.

Schritt 2: Anmeldung zum Fürther Jugendforum 2021

Die Schule meldet die interessierten Schülerinnen und Schüler verbindlich und möglichst früh über das Anmeldeformular auf der Homepage (https://www.jugendforum-fuerth.de) des Jugendforums an. Verbindlicher Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2021.

Schritt 3: Durchführung des Fürther Jugendforums 2021

Das ONLINE – Jugendforum unterscheidet sich im Ablauf nicht wesentlich von der analogen Variante in der Fürther Stadthalle.

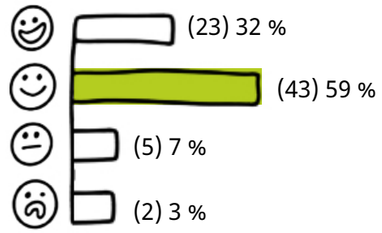
Nach dem Zusammenkommen im Plenum, werden die Jugendlichen in virtuelle Arbeitsgruppen mit durchschnittlich fünf Jugendlichen eingeteilt, um eigenständig Themenschwerpunkte zu entwickeln und sich danach in Themengruppen zusammen zu finden. Da der virtuelle Raum hier einige Herausforderungen bereitet, wird jede Kleingruppe von einer pädagogischen Fachkraft begleitet.

Wie gehabt stoßen um 11:00 Uhr Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik und Verwaltung zur Veranstaltung hinzu. Sie haben die Möglichkeit in den unterschiedlichen Themenräumen mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

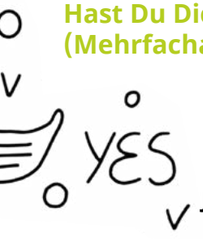
Das Jugendforum endet um ca. 12:00 Uhr im virtuellen Plenum mit einem Schlusswort des Oberbürgermeisters.

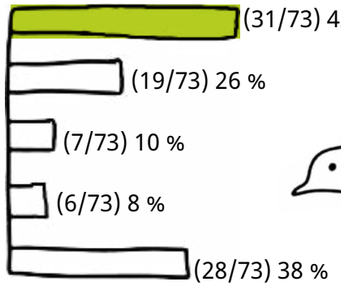
UMFRAGEERGEBNISSE!

Wieviel Bock hast Du, mit uns heute diesen Tag zu rocken?

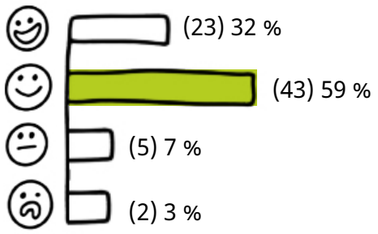


Hast Du Dich schon einmal für etwas eingesetzt und das wurde dann gemacht? (Mehrfachauswahl)

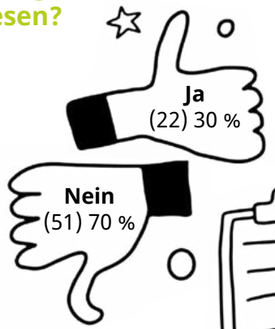




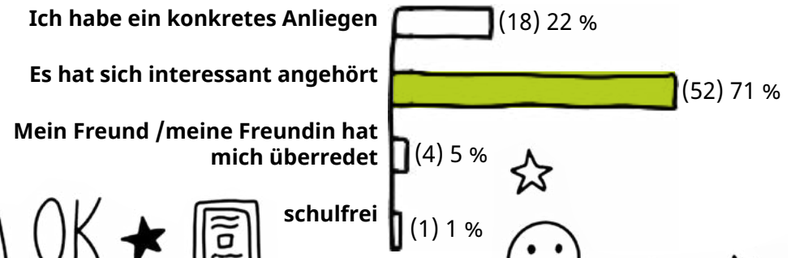
Denkst Du, dass das, was wir hier heute machen, die Politiker*innen wirklich interessiert?



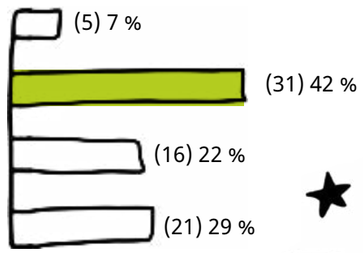
Bist Du letztes Jahr schon beim Jugendforum dabei gewesen?



Warum bist du heute dabei?

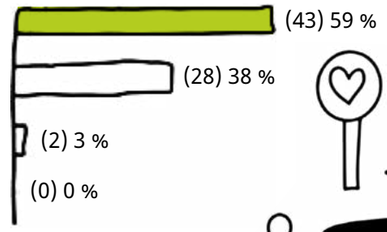


Wie hat sich deine Freizeit durch die Pandemie geändert?

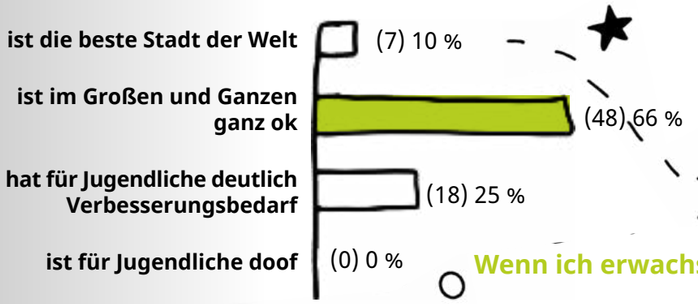


Wie ging / geht es Dir mit dem Online-Unterricht?

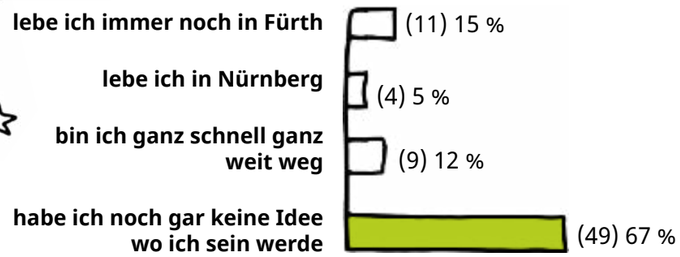
Wie kommst Du mit den Corona-Einschränkungen klar?



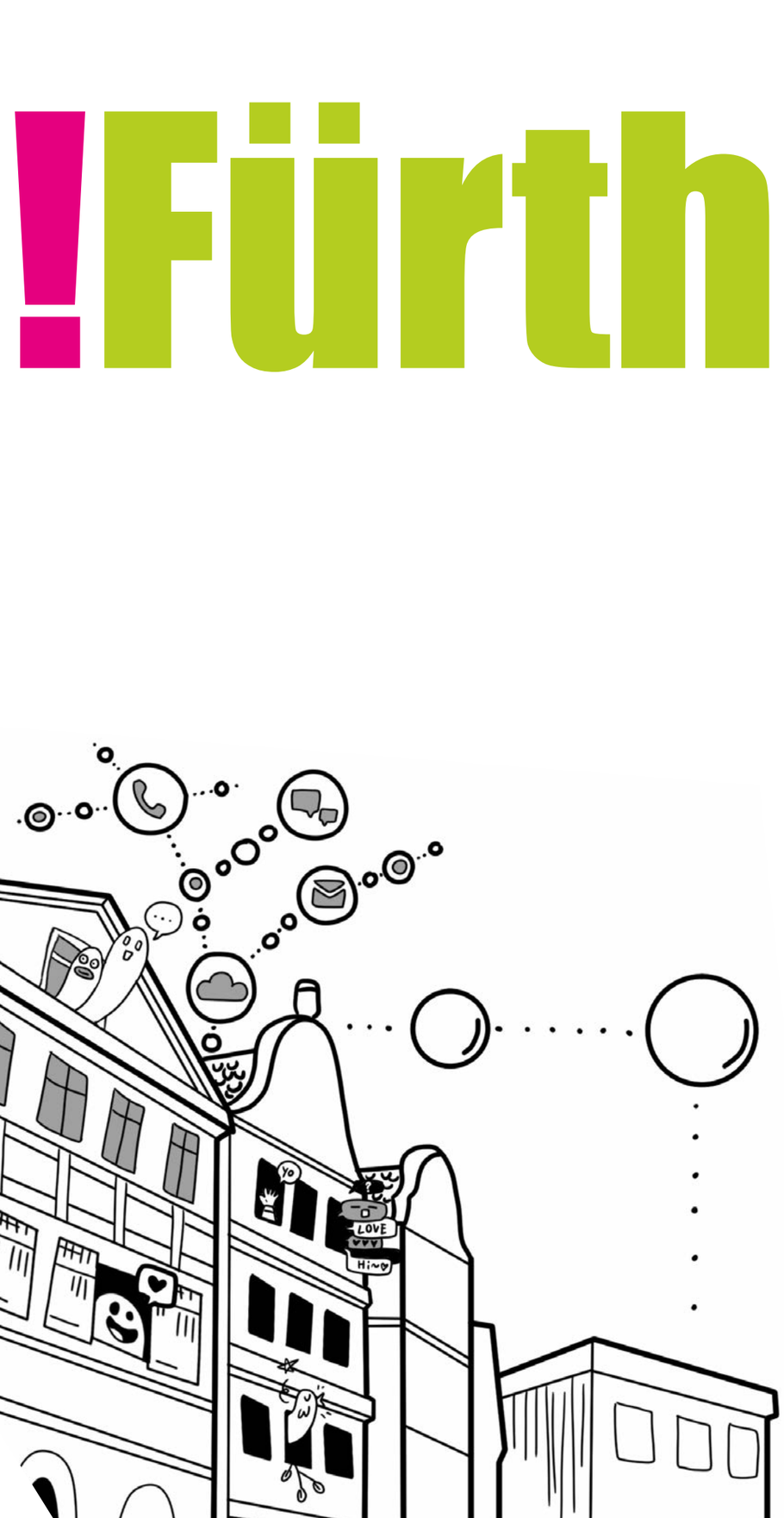
Fürth...



Wenn ich erwachsen bin...



!Fürth und...



JUGENDBETEILIGUNG // 12
FÜRTHER STADTBILD // 14
PARKGESTALTUNG // 20
RADVERKEHR // 24
ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR // 26
SICHERHEIT // 28
COVID-19 // 30
SCHULAUSSTATTUNG // 32
DIGITALISIERUNG // 36
SPORT + FREIZEIT // 38
BADEMÖGLICHKEITEN // 40
KUNST + KREATIVITÄT // 42
LGBTQIA+ // 44
PRESSESTIMMEN // 46

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

liebe Unterstützende des 4. Fürther Jugendforums,

ich freue mich sehr, dass so viele am 4. Fürther Jugendforum teilgenommen haben.

Leider konnten wir uns in diesem Jahr nicht persönlich treffen. Und leider konnten auch nicht so viele Jugendliche teilnehmen wie in den Vorjahren. Aber ich freue mich riesig, dass es dem Organisationsteam gelungen ist, das Jugendforum in digitaler Form stattfinden zu lassen. Denn wir können nur etwas bewirken, wenn wir im regelmäßigen Austausch miteinander sind.

Kontakt zu euch zu halten war und ist den Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit in den letzten 12 Monaten ein ganz besonderes Anliegen.

Mit viel Fantasie und Kreativität ist es ihnen gelungen, trotz Lockdown ein buntes Freizeit-Angebot in den virtuellen Jugendhäusern zusammenzustellen: Es gibt zum Beispiel offene Treffen, Gewinnspiele, Konzerte, Video-Chats, YouTube-Tutorials und verschiedene Mitmach-Aktionen. Außerdem gibt es einen Verleih für Spiele, Sportgeräte, Bücher und Musikinstrumente.

Darüber hinaus bieten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Jugendzentren Krisenberatung an und unterstützen beim Lernen – online und per Telefon. **Im virtuellen Jobcafé können sich Jugendliche sogar bei der Erstellung ihrer Bewerbung helfen lassen.** Alle Infos finden sich unter www.jugendarbeit.fuerth.de.

Liebe Schülerinnen und Schüler, meine ganz besondere Anerkennung gilt euch! Trotz der großen Belastungen der letzten Monate habt ihr euch beim 4. Jugendforum als Vertreter*innen eurer Klassen eingebracht, um eure Ideen und Vorschläge für ein Fürth für junge Menschen vorzustellen und miteinander zu diskutieren. Ihr habt die Gelegenheit genutzt dem Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, den Referentinnen und Referenten sowie Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrats eure Ergebnisse vorzustellen. Das war sehr spannend!

Denn eure Anregungen und Forderungen sind unser Auftrag: Wir nehmen sie mit, besprechen sie in der Verwaltung und suchen nach Lösungen. Klar, es ist nicht immer einfach, für alles eine schnelle und konkrete Lösung zu finden. Aber: Die Jugendforen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Anliegen von jungen Fürtherinnen und Fürthern deutlich Gehör gefunden haben.

Einiges konnten wir in den letzten Jahren bereits gemeinsam erreichen.

Beispielhaft möchte ich nur einige unserer Erfolge seit dem letzten Jugendforum nennen:

+ Es gibt zusätzliche Jugendkulturveranstaltungen beim „Sommer am Lindenhain“.
+ Ideen aus dem Bereich Mobilität wurden in die kommunalen Planungen aufgenommen.
+ Beim Verkehrsentwicklungsplan dürfen Jugendliche mitreden.
+ Das Thema „Beleuchtung für Jugendspielflächen“ wird im kommenden Bauausschuss behandelt.
+ Es gibt Wasserspender an Schulen.
+ Die Digitalisierung der Schulen wird ausgebaut.
+ Es wird ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, Jugendliche werden daran beteiligt.
+ Auch bei der Entwicklung der „Alten Feuerwache“ werden Jugendliche einbezogen.
+ **Unser größtes Vorhaben, die Initiierung eines eigenen Jugendparlaments, haben wir ebenfalls auf den Weg gebracht:** Der Runde Tisch Jugend hat eine Satzung entworfen und diese mit den einzelnen Stadtratsfraktionen diskutiert. Ergebnis dieser Fraktionsgespräche ist, dass die Verwaltung – in enger Abstimmung mit den Jugendlichen vom Runden Tisch – ein Gesamtkonzept „Der Fürther Weg der Jugendbeteiligung“ erstellen wird. **Ein Jugendrat, der speziell auf Fürth zugeschnitten ist und zu den hier bestehenden Strukturen passt, soll eine tragende Säule dieses Gesamtkonzepts sein.** Der Vorschlag soll im Ausschuss für Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vorgestellt werden.

Mit der 4. Ausgabe des Jugendforums haben wir bereits eine stabile Säule der Jugendbeteiligung in Fürth etabliert.

Vielen Dank für diesen spannenden Vormittag, die lebhaften Diskussionen und die guten Ergebnisse!

Elisabeth Reichert
Referentin für Soziales, Jugend und Kultur der Stadt Fürth.

JUGENDBETEILIGUNG!

... so junge Menschen an politische Prozesse herangeführt werden

... so Partizipation vereinfacht wird

... junge Menschen eine legitimierte Interessenvertretung brauchen

Fürth braucht mehr Jugendbeteiligung, weil ...

... andere Städte positive Erfahrungen gemacht haben

... junge Menschen kaum im Stadtrat vertreten sind

... Jugendliche nicht wählen dürfen

... wir kein wirkliches Äquivalent zu anderen Beiräten haben

UNSERE FORDERUNGEN:

+ **Wir haben was zu sagen!** Deshalb wünschen wir uns, dass Kinder und Jugendliche früh die Chance bekommen, **sich in die in die Fürther Stadtpolitik (z.B. in den Stadtrat) einzubringen.**
+ Wir wünschen uns **direkte Ansprechpartner*innen** in der Stadtpolitik und an wichtigen Schnittstellen.
+ Um jugendrelevanten Themen Gehör zu verschaffen, wünschen wir uns ein **Antrags- und Rederecht beim Stadtrat und in Ausschüssen.**
+ Wir möchten in allen Ausschüssen **teilnehmen und abstimmen** können.

Das stellen wir uns vor:

ANTRAGSRECHT UND REDERECHT (STADTRAT)

EINBRINGEN V. JUGENDRELEVANTEN THEMEN IN STADTRAT U. AUSSCHÜSSE

WAHL

ALLE ANTRÄGE AUF JUGENDRELEVANZ PRÜFEN

ANSPRECHPARTNER*INNEN (KONTAKTAUFBAU ZU POLITIKER*INNEN U. SCHNITTSTELLE)

TEILNAHME U. STIMMRECHT IN ALLEN AUSSCHÜSSEN

UMSETZUNG BENÖTIGT:

- Tagungsort
- professionelle Unterstützung von erw. Fachkräften
- Ansprechpartner*innen als Schnittstelle zur Politik
- finanzielle Mittel
- Öffentlichkeitsarbeit (instagram, Werbung, ...)
- Unterstützung in Zivilgesellschaft

Unsere Lösungen:

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung

Twitter

rundertischjugend.fuerth

FÜRTHER STADTBILD!

STRASSENBAU/GESTALTUNG

- Sichere Fahrradwege
- Sichere Straßen
- Bessere Ampelsysteme (Obi)
- Mehr Kreisverkehre

ÖFFENTLICHE KUNSTPROJEKTE

- Graffiti Überarbeitung / Erarbeitung (Schulprojekt)
- Statuen / Bildhauerei (Kunstzweig/Additum)
- Street Art Projekte (Innenstadt)
- Öffentliche Galerien (Stadtpark,Innenstadt,Wiesengrund)

UNSERE KRITIK:

+ **Kunst und Kultur kommen im Stadtbild oft zu kurz.** Dabei bietet Fürth so viele geeignete Orte für mehr Kreativität!
+ **Viele Straßen sind unsicher,** besonders für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen. Hier sollte für bessere Sichtbarkeit gesorgt werden!
+ **Öffentliche Orte und Gebäude sind oft in schlechtem Zustand** (z.B. Spielplätze, Schulen und Altenheime) – dabei sollten Menschen sich an diesen Orten wohlfühlen.
+ **Parks & Grünflächen sollten echte Erholungsoasen sein.** Da lässt sich in Fürth noch einiges draus machen!

RENOVIERUNG ALLGEMEIN

- Städtisches Altenheim (Stiftungsstraße)
- Schulen
- Altenheime (Zustand)
- Spielplätze (Sicherheit)

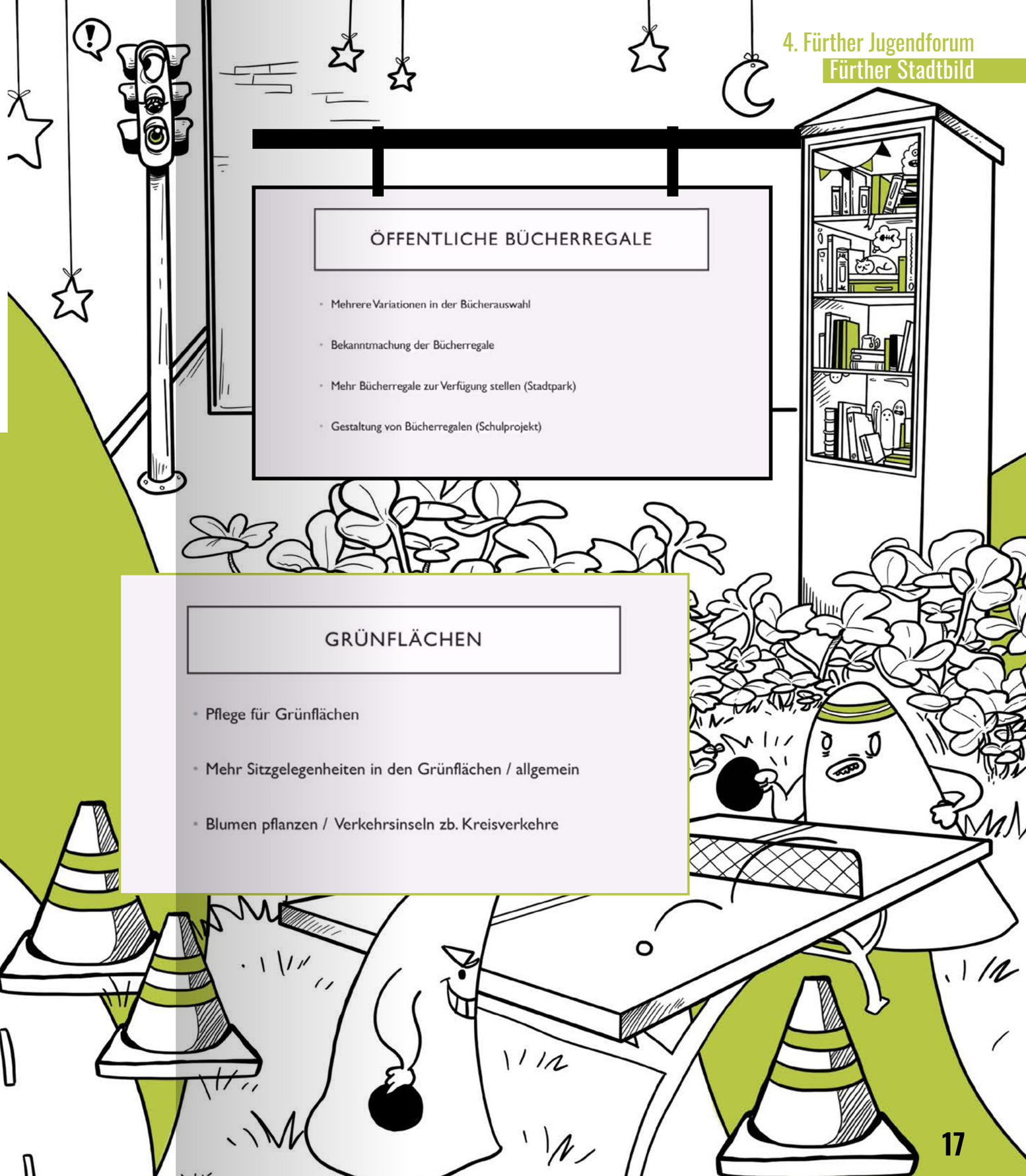
UNSERE LÖSUNGEN:

+ **Mehr Raum für Kunst in Fürth** – von Street Art bis hin zu öffentlichen Bücherregalen. Eine tolle Gelegenheit, um kreative Schulprojekte zu verwirklichen!

+ Ein Straßennetz, das **mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer*innen** bietet – beispielsweise durch klar gekennzeichnete Fahrradwege und moderne Ampelanlagen.

+ Gemeinsam für eine schönere Stadt: Wir wünschen uns **Initiativen zur Renovierung** von öffentlichen Plätzen und Gebäuden.

+ Um die Parks attraktiver zu machen, ist **mehr Pflege für Grünflächen** notwendig.



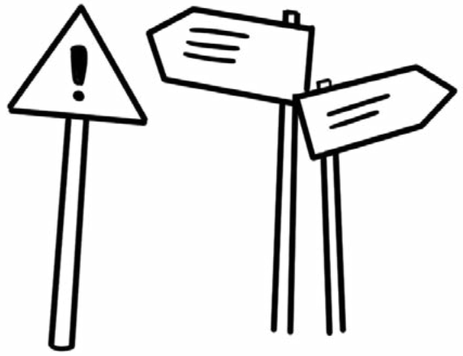
Sozialer Wandel, Klimawandel, Corona-Krise –

die Gesellschaft sieht sich momentan
mit gewaltigen Herausforderungen befasst.

Diese Herausforderungen werden tiefgreifende Veränderungen nach sich ziehen. **Angesichts dessen wäre es geboten, die Jugend, die noch am längsten mit diesen Veränderungen zu leben hat, mehr und umfassender bzw. überhaupt in politische Entscheidungen miteinzubeziehen.**

Dementsprechend bemüht sich die Stadt Fürth darum, die Belange der Jugend bei Entscheidungen zu berücksichtigen. Im Rahmen dieser Bemühungen wurde das jährlich stattfindende Jugendforum eingerichtet, auf dem Jugendliche zusammenkommen und gemeinsam und im Namen der Fürther Jugendlichen Vorschläge zur Verbesserung der Stadt Fürth erarbeiten.

Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass Jugendliche zu Wort kommen.



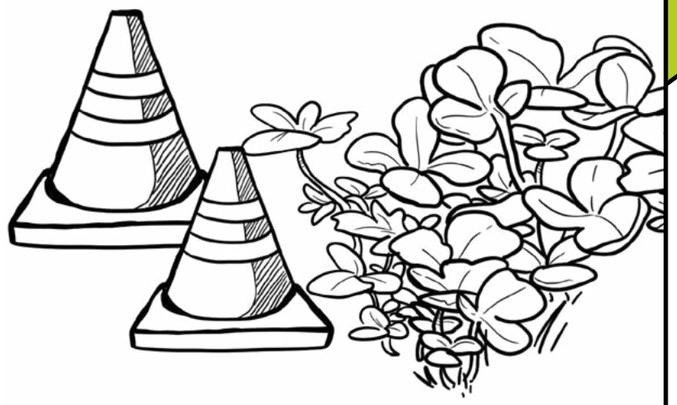
Freilich lässt sich auf kommunaler Ebene der Klimawandel nicht aufhalten. Dennoch könnten hier Grundsteine gelegt werden bspw. durch kostenlosen ÖPNV. Weiterhin ist die Kommune als kleinste politische Einheit von großer Bedeutung für die Demokratie.

Insofern ist es bedauerlich, dass den Kindern und einem beachtlichen Teil der Jugendlichen selbst hier keine wirkliche Beteiligung an der Ausgestaltung der öffentlichen Angelegenheiten ermöglicht wird. Zwar ist das Jugendforum ein erster Schritt in die richtige Richtung. Gleichwohl ersetzt es keine legitimierte Interessensvertretung der Jugend. Solche Interessensvertretungen, wie es sie bereits u. a. für die Senior*innen und Behinderte in der Stadt Fürth gibt, sind Erfolgsmodelle.

Es ist allerhöchste Zeit, auch den Jugendlichen, die im Gegensatz zu Senior*innen und volljährigen Behinderten zumeist nicht einmal an allgemeinen Wahlen teilnehmen dürfen, eine derartige, durch sie legitimierte Interessensvertretung zuzugestehen.

Wir freuen uns, dass unser Oberbürgermeister uns dies beim 4. Fürther Jugendforum in Aussicht gestellt hat, sind gespannt und machen uns gerne gemeinsam mit Politik und Verwaltung auf den Weg.

Alexander Bohn
Runder Tisch Jugend Fürth



PARKGESTALTUNG!

Fürth kann so schön sein.

UNSERE VORSCHLÄGE:

+ Damit Parks für **Ruhepausen vom Alltag und Erholung in der Natur** genutzt werden können, sollten sie besser instand gehalten werden.
+ Durch **Angebote zur Erholung, für Freizeit und Sport** hat jeder etwas davon: Von den Fürther Schüler*innen bis hin zu den Rentner*innen.
+ Freie Flächen wie z.B. Mauern könnten zum legalen Sprayen freigegeben werden und so **Platz für Kunst & Kreativität** bieten.

„Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“ // Albert Schweitzer

Und dann gibt es das:

Da ist noch Luft nach oben:

- Fehlende Sitzbänke
- Vollkommen verdreckte Parklandschaften
- Frisch renovierte Anlagen werden nicht anständig gereinigt

Was tun?

- Die Straßenkeherer halten doch die Fußgängerwege sauber, warum nicht auch den Park daneben?
- Neue Bänke sind ein Muss.
- Ein guter Raum für freie Graffiti-Kunst

Warum ist das wichtig?

- Corona
- Freizeitangebote
- Rentner
- Flucht vor dem Alltag

Fazit

- Es ist nicht viel zu tun.
- Bitte schaut das es zumindest wieder so schön ist wie es ein kann.
- Fürth ist unsere Heimat, also bitte sorgt dafür das es sich auch heimisch anfühlt.

RADVERKEHR!

Mehr Radverkehr für Fürth

Wie ?

- Mehr Fahrradständer
- Keine weiteren Autoparkplätze
- Autofreie Zonen

Bevor mehr Menschen Fahrradfahren muss erst in den Radverkehr investiert werden ! Zugunsten aller viele sind darauf angewiesen! Die Öffentlichen Verkehrsmittel fahren nicht überall hin , so schnell und einfach wie Fahrräder das tun ! Also warum sollte man nicht hinein investieren ?

UNSERE VORSCHLÄGE:

+ Radfahren ist klimafreundlich! Deswegen wünschen wir uns **mehr Radwege** in Fürth – besonders in der Innenstadt.

+ Radwege sollten gut markiert sein sowie **regelmäßig kontrolliert und ausgebessert** werden.

+ Die Radwege dürfen **nicht als Parkplätze zweckentfremdet werden** (z.B. für Autos und E-Roller).

+ Für mehr Sicherheit sind **regelmäßiger Räumdienst und eine gute Beleuchtung** wichtig.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR!

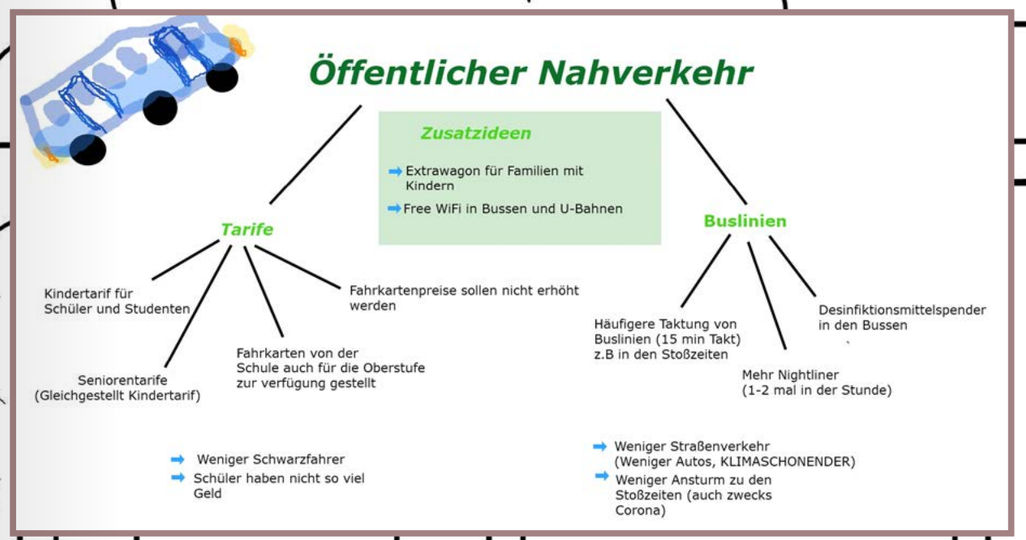
UNSERE WÜNSCHE:

+ Für **Gruppen ohne ein regelmäßiges Einkommen** wünschen wir uns günstigere Fahrkartentarife. Darunter fallen z.B. Schüler bis zur Oberstufe, aber auch Senioren.

+ Eine **engere Taktung der Buslinien** (tagsüber, aber auch bei den Nightlinern) würde das Busfahren attraktiver machen.

+ **Bereiche für Familien mit Kindern und kostenloses WLAN** wären ein Plus – besonders auf längeren Fahrten.

+ So würden mehr Fürther*innen den öffentlichen Nahverkehr nutzen – **und damit das Klima schonen.**



DAS FEEDBACK AUS DER LOKALPOLITIK:

Ein neuer Tarif ist in Arbeit – er soll flexibler sein und **mehr Vorteile für Schüler* innen und Student*innen** bieten.

Wifi-Hotspots sind schon in einigen Verkehrsmitteln vorhanden und **sollen zukünftig weiter ausgebaut werden.**

Durch **neue Ampelschaltungen** sollen die Busse im Stadtverkehr bald schneller vorankommen – so ist mit der gleichen Anzahl Fahrzeuge eine höhere Taktung möglich!

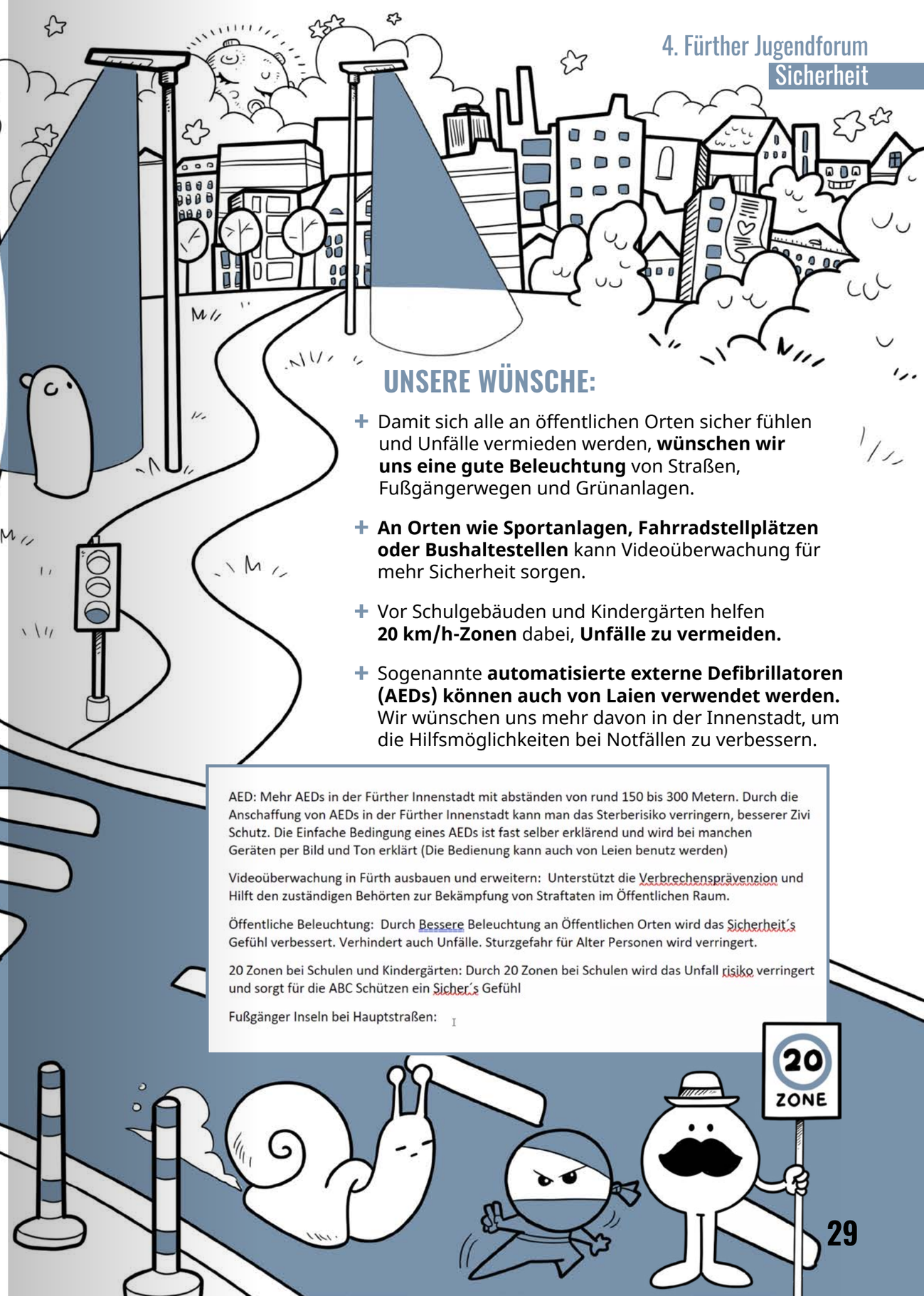
SICHERHEIT!

Sicherheit in Fürth

Was wir brauchen:
Kameras an öffentlichen Plätzen wie z.B.
- Sportanlagen,Fahrad-ständer und Bushalte-stellen

Straßenlaternen
- Kostenlose Fahrübungsplätze für Fahrschüler
- AED`S in Öffentlichen Anlagen

Was verbessert werden sollte:
Unebene Sportanlagen
- Unebene Gehewege und Straßen
- Regelmäßigere Prüfung der Straßenlaternen



UNSERE WÜNSCHE:

+ Damit sich alle an öffentlichen Orten sicher fühlen und Unfälle vermieden werden, **wünschen wir uns eine gute Beleuchtung** von Straßen, Fußgängerwegen und Grünanlagen.
+ **An Orten wie Sportanlagen, Fahrradstellplätzen oder Bushaltestellen** kann Videoüberwachung für mehr Sicherheit sorgen.
+ Vor Schulgebäuden und Kindergärten helfen **20 km/h-Zonen** dabei, **Unfälle zu vermeiden.**
+ Sogenannte **automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs) können auch von Laien verwendet werden.** Wir wünschen uns mehr davon in der Innenstadt, um die Hilfsmöglichkeiten bei Notfällen zu verbessern.

AED: Mehr AEDs in der Fürther Innenstadt mit abständen von rund 150 bis 300 Metern. Durch die Anschaffung von AEDs in der Fürther Innenstadt kann man das Sterberisiko verringern, besserer Zivi Schutz. Die Einfache Bedingung eines AEDs ist fast selber erklärend und wird bei manchen Geräten per Bild und Ton erklärt (Die Bedienung kann auch von Leien benutz werden)

Videoüberwachung in Fürth ausbauen und erweitern: Unterstützt die Verbrechensprävenzion und Hilft den zuständigen Behörten zur Bekämpfung von Straftaten im Öffentlichen Raum.

Öffentliche Beleuchtung: Durch Bessere Beleuchtung an Öffentlichen Orten wird das Sicherheit´s Gefühl verbessert. Verhindert auch Unfälle. Sturzgefahr für Alter Personen wird verringert.

20 Zonen bei Schulen und Kindergärten: Durch 20 Zonen bei Schulen wird das Unfall risiko verringert und sorgt für die ABC Schützen ein Sicher´s Gefühl

Fußgänger Inseln bei Hauptstraßen:

COVID-19!

BACK TO SCHOOL (NEW NORMAL)

UNSERE FORDERUNGEN:

+ Die Corona-Pandemie hat unseren Schulalltag stark verändert. Im Unterricht vor Ort wünschen wir uns, **dass bestehende Hygienekonzepte besser umgesetzt werden.**

+ Eine **bessere Abstimmung der Regelungen zwischen Nürnberg und Fürth** könnte den Schüler*innen, die über die Stadtgrenze pendeln, viel Hin und Her ersparen.

+ Prüfungen könnten mit gesonderten Hygienekonzepten besser durchgeführt werden: **Luftfilter oder Alternativorte zum Klassenzimmer** (z.B. Prüfungen im Freien bei gutem Wetter) helfen, Ansteckungen zu vermeiden.

Umsetzung des Hygienekonzepts

-Hinweis auf das korrekte Tragen der Masken, FFP2 Masken in der Schule

Zusammenarbeit zwischen Nürnberg und Fürth

- Bessere Abstimmung der Regelungen (Unterschiedliche Schulöffnungen)

Anschaffung von Luftfiltern / Erstellung eines Prüfungskonzepts

- Luftfilter als Ergänzung zu den Masken

- Einhalten der Quarantäneregelungen durch die Schulen

- Erstellung eines Prüfungskonzepts (Aussentzung der Maskenpflicht während einer Prüfung), Alternative Prüfungsorte z.B im Freien

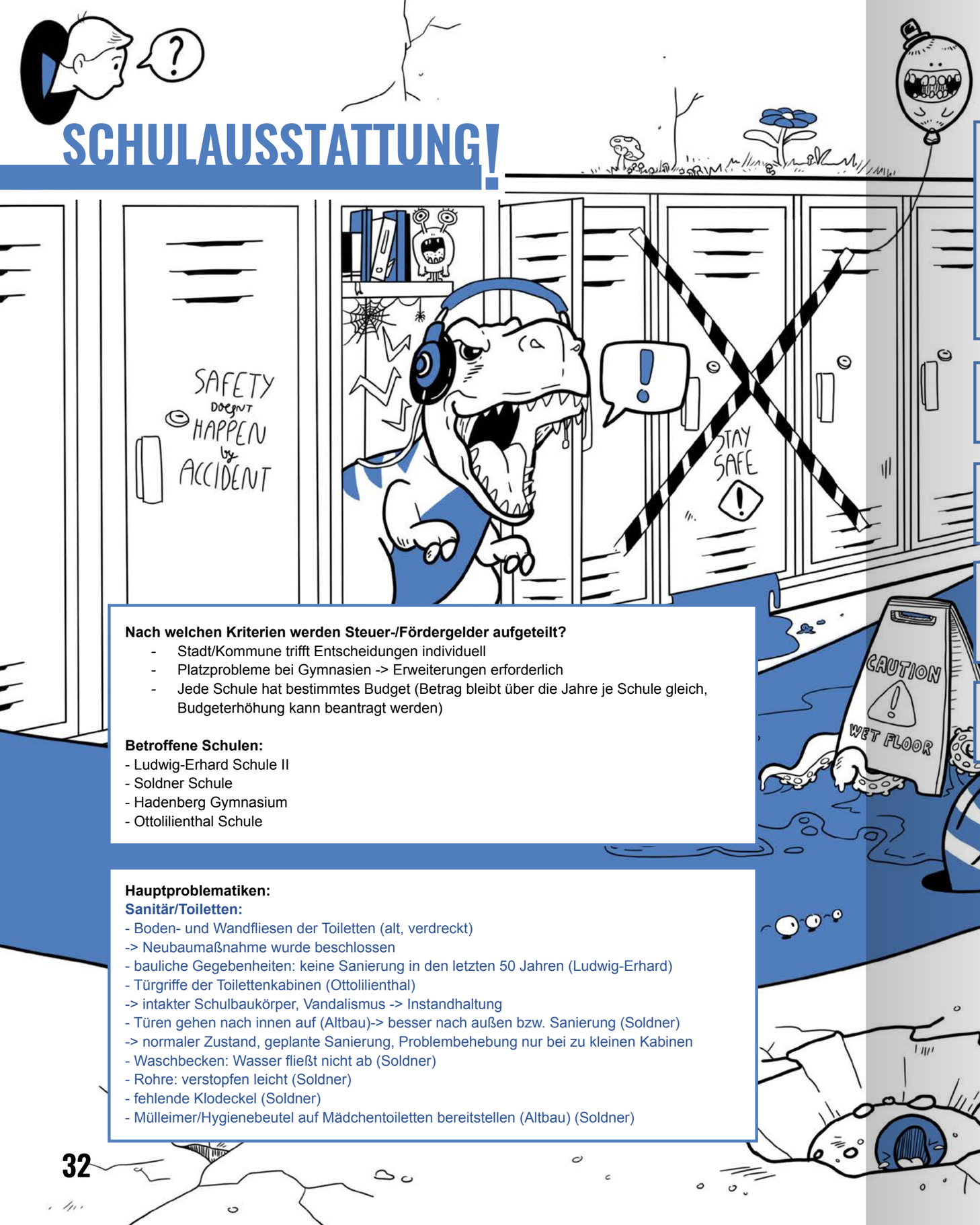
DAS FEEDBACK AUS DER LOKALPOLITIK:

Es sollte **keine Unterscheidung zwischen Schulen und Arbeitsplätzen** gemacht werden, was die Hygienekonzepte betrifft.

Grundsätzlich gilt die Infektionsschutzverordnung – **alles Weitere wird individuell durch die Schulen entschieden** und die Stadt hat leider wenig Mitspracherecht.

Um den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten ist es aber wichtig, **dass sich alle Schüler*innen sicher fühlen.**

SCHULAUSSTATTUNG!



Nach welchen Kriterien werden Steuer-/Fördergelder aufgeteilt?
- Stadt/Kommune trifft Entscheidungen individuell
- Platzprobleme bei Gymnasien -> Erweiterungen erforderlich
- Jede Schule hat bestimmtes Budget (Betrag bleibt über die Jahre je Schule gleich, Budgeterhöhung kann beantragt werden)

Betroffene Schulen:
- Ludwig-Erhard Schule II
- Soldner Schule
- Hadenberg Gymnasium
- Ottolilienthal Schule

Hauptproblematiken:

Sanitär/Toiletten:
- Boden- und Wandfliesen der Toiletten (alt, verdreckt)
-> Neubaumaßnahme wurde beschlossen
- bauliche Gegebenheiten: keine Sanierung in den letzten 50 Jahren (Ludwig-Erhard)
- Türgriffe der Toilettenkabinen (Ottolilienthal)
-> intakter Schulbaukörper, Vandalismus -> Instandhaltung
- Türen gehen nach innen auf (Altbau)-> besser nach außen bzw. Sanierung (Soldner)
-> normaler Zustand, geplante Sanierung, Problembehebung nur bei zu kleinen Kabinen
- Waschbecken: Wasser fließt nicht ab (Soldner)
- Rohre: verstopfen leicht (Soldner)
- fehlende Klodeckel (Soldner)
- Mülleimer/Hygienebeutel auf Mädchentoiletten bereitstellen (Altbau) (Soldner)

Klassenräume:
- Fenster (schlechte Isolierung/Wärmedämmung
  -> Wärmebrücken -> Schimmelentstehung)
  ➔ Gebäudewirtschaft Fürth (Gwf) Zuständigkeit, Prüfung
- Stühle quietschen, Schrauben sind locker (alle bis auf Soldner)
  ➔ Schrauben nachziehen bzw. Austauschen
- Zubehör (Zirkel, Schwämme, Geodreieck) fehlt teilweise (Soldner)
  ➔ Zuständigkeit liegt bei Lehrkraft, Bestellung über Schule
- Lärmprobleme (Türen und Wände-> schlechte Schallisolierung) (Soldner)
  ➔ Kann kurzfristig nicht gelöst werden (Generalsanierung), längerfristig

Kellerräume:
- Bei starkem Regen: Wasserbildung in den Fluren -> Gestank (Ludwig-Erhard)
  ➔ Bekanntes Problem -> Übergangslösung bei Gwf anfragen (Schulleitung)

Turnhallen:
- Dach der Turnhalle undicht (Hadenberg)
  ➔ Sanierung bereits genehmigt

Werkräume:
- Ca. 11 Tische haben Löcher durch Verschleiß -> Unebenheiten erschweren das Arbeiten (Soldner)
  ➔ Schule hat Budget dafür, die abgenutzten Tische zu ersetzen (Schulleitung)

Sonstiges:
- Schließfächer (schließen nicht ab, teilw. fallen Griffe ab, fehlende Türen, etc.) (Soldner)
  ➔ Schule hat Budget dafür, die Spints zu ersetzen (Schulleitung)

DAS FEEDBACK AUS DER LOKALPOLITIK:

+ Leider ist der Zustand der Schulen ein bekanntes Problem – **auf lange Sicht ist hier eine Generalsanierung nötig.** Die Gebäudewirtschaft Fürth (GWF) könnte jedoch eine kurzfristige Übergangslösung bieten.

+ Deshalb ist es wichtig, **dass die Schüler*innen ihre Forderungen ihrer jeweiligen Schulleitung vortragen** – so können alle „Baustellen“ gesammelt und an die GWF weitergeleitet werden.

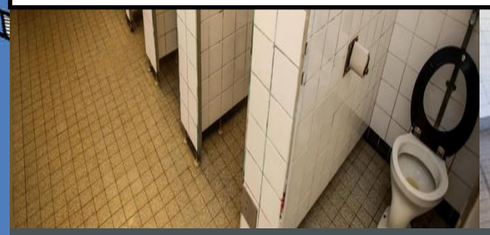
+ Die **Sanierung des Hardenberg-Gymnasiums** konnte so zum Beispiel bereits genehmigt werden.

SCHULAUSSTATTUNG!

SCHULSANIERUNG

wash me

GESPERRT



TOILETTENRÄUME

In zu vielen Schulen sehen Toiletten so aus und das ist unakzeptabel!

Diese Toiletten sind oft mehrere Jahrzehnte alt . Niemand geht gerne auf solche Toiletten und es muss jetzt etwas getan werden

UNSERE WÜNSCHE

- 1.Toiletten **müssen** saniert werden
- 2. mehr Waschbecken
- 3. neue Fenster
- 4.neue Wände

KLASSENZIMMER

- Es gibt oft Löcher in den Zimmern, Waschbecken fehlen manchmal und Wände sind auch sehr dünn so hört man oft was andere Klassen beschprechen.
- Das ist problematisch wenn man eine Schularbeit schreibt.
- Fenster sind alt und können Wärme nicht gut speichern das ist im Winter nicht gut oder sie gehen gar nicht auf

DIGITALISIERUNG!

WLAN Ausbau

In Krankenhäusern
Öffentliche Verkehrsmittel
Allgemein öffentlicher Raum

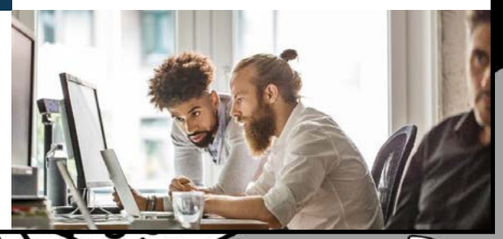
Attraktiv für Jugendliche
Mobile Flexibilität
Konnektivität für Bürger verbessern

Digitale Infrastruktur an Schulen fördern

Software und Hardware aktuell halten
Moderne Geräte im Schulalltag

Mehr digitale Mittel im Unterricht nutzen -> Medienkompetente Schülern

Interesse an MINT Berufen steigt

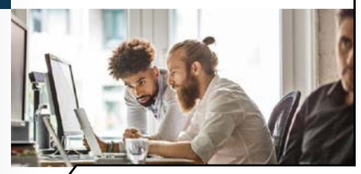


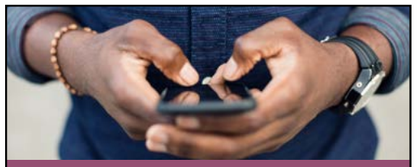
Netzausbau

Generelle Infrastruktur
Glasfaser Netze

Attraktivität der Stadt für junge Leute und Unternehmen steigern

Leichtere Anbindung der Schulen



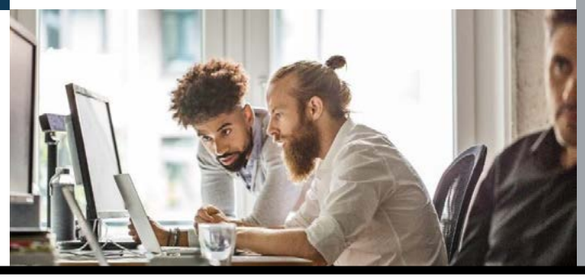


Digitalisierung in der Stadt Fürth

Medienkompetenz bilden

Maßnahmen an Schulen
Workshops

Schulen Möglichkeit bieten neue Projekte zu realisieren



SPORT- & SKATEANLAGEN!

Überdachte Skate-/Basketball-/Hockey-/ Fußball-/Tischtennis-/Freizeit-Anlage

- Problem: Vorhandenes ist überfüllt /verschmutzt (Laub/Scherben) / schnell dunkel / bei Regen ungeschützt

- Lösung: Multifunktionelle Sportanlage unter einer Brücke (zB Sieben-Bogen-Brücke)

- Konzept: Zweiteilung (Skaten+Spielfeld/Tischtennis)
  1. Skateanlage:
  2. Spielfeld + Tischtennisplatten + Bänke
  Mülltonnen daneben wichtig (weniger Verschmutzung)
  Lichter an der Anlage

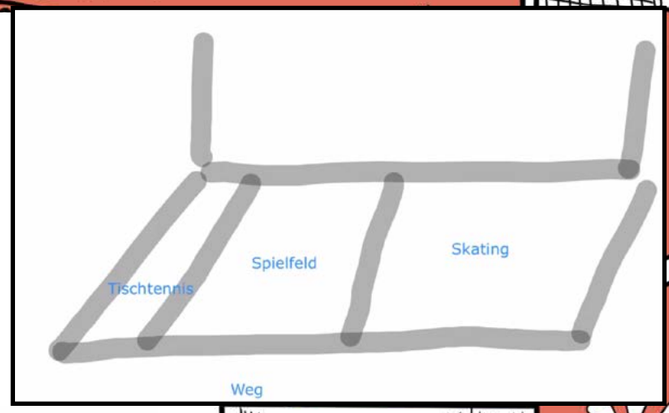
Argumente

- Skateplätze/Tischtennisplatten überfüllt -> in Coronazeiten besonders schlecht + erhöhtes Verletzungsrisiko
- Plätze mit Laub voll -> unter Brücke weniger schlimm
- Mülleimer -> weniger Verschmutzung
- nicht zu hoher finanzieller Aufwand -> bereits überdacht
- Sport draußen auch bei Regen möglich
- bei Regen nicht so rutschig
- vielseitige Anwendungsmöglichkeiten
- Skaten ist grad im Trend -> erhöhte Nachfrage
- Verschönerung mit Graffiti möglich -> Kombination mit anderen Vorschlägen

UNSERE LÖSUNGEN:

+ Wir wollen uns an der frischen Luft fit halten! **Sichere, saubere und vielseitige Sportanlagen** sind ein wichtiger Beitrag für unsere Freizeitgestaltung.

+ **Die Siebenbogenbrücke wäre ein idealer Standort für eine neue Anlage:** Sie ist gut von der Innenstadt aus erreichbar und bietet ohne zusätzliche Kosten sogar Schutz vor Regen.



BADEMÖGLICHKEITEN!

Hygiene	mehr Bademöglichkeiten	mehr Spaßmöglichkeiten
• Saubere Kabinen(Freibad) • gesäuberte Rutschen und Sprungbretter • saubere Toiletten	• Mehr Schwimmbäder • Zentral	• Mehr Rutschen • Mehr Sprungbretter (Freibad)

UNSERE WÜNSCHE:

+ Schwimmen ist ein wichtiger Skill – **aber immer weniger Kinder und Jugendliche können sich sicher im Wasser bewegen!**

+ Wenn der Schwimmbadbesuch Spaß macht, **dann fällt das Schwimmen lernen viel leichter.** Rutschen, Sprungbretter & Co. können für mehr Abwechslung sorgen.

+ Wir wünschen uns allgemein mehr Bademöglichkeiten in Fürth, die für Schüler*innen gut erreichbar sind. **Doch auch die schon bestehenden Schwimmbäder könnten mehr Pflege und Sauberkeit gebrauchen.**

KUNST!

UNSERE VORSCHLÄGE:

+ Kreativität dient nicht nur der Freizeitgestaltung – sie ist auch ein wichtiges Mittel, **um z.B. die Fähigkeit zur Problemlösung zu trainieren.**

+ Deshalb wünschen wir uns in Fürth mehr Möglichkeiten für Jugendliche, **um ihre Kreativität positiv und legal auszuleben!**

+ **Ein Kunstatelier, das gemeinsam mit Jugendlichen eingerichtet und aufgebaut wird,** würde Platz dafür bieten – die alte Feuerwache wäre z.B. gut geeignet.

+ Hier kann ein passender Ort für Workshops, kreative Treffen oder die Zusammenarbeit mit Künstler*innen aus Fürth entstehen – **so könnten alle Seiten voneinander lernen.**

LGBTQIA+!

LGBTQ+

Jugendtreff
-Bau von neuem Jugendtreff
-Umgestaltung durch Jugendliche

Genderneutrale Toiletten
(In der Öffentlichkeit und in Schulen)
-Neue Toiletten
-Genderneutrale Toilettenkabinen
(in bereits vorhandenen Toiletten)

Pride Flagge
-Rathaus (durchgehend)
-vor (anderen) öffentlichen Gebäuden

UNSERE WÜNSCHE:

+ Um die **Akzeptanz in der Gesellschaft sowie unter Jugendlichen zu verbessern und um Diskriminierung zu bekämpfen,** ist eine gute Repräsentation und Sichtbarkeit der LGBTQIA+-Community sehr wichtig.

+ Deshalb wünschen wir uns **einen Raum für Treffen und Austausch –** zum Beispiel könnte ein bestehender Bereich in einem Jugendtreff im Rahmen eines gemeinsamen Projekts umgestaltet werden.

+ Indem öffentliche Gebäude genderneutrale Toiletten anbieten und die Pride-Flagge zeigen, **wird die Öffentlichkeit stärker für dieses Thema sensibilisiert.**

PRESSESTIMMEN!

Das Jugendforum tagt digital

Junge Menschen aus Fürth können ihre **WÜNSCHE UND IDEEN** für die Stadt präsentieren.

Um jungen Menschen demokratische Grundprinzipien nahe zu bringen und um das Engagement für ihre Heimatstadt zu fördern, wird das Forum mit lokalpolitischen Themen angeboten, zu denen Wünsche und Ideen gefragt sind.

Fürther Stadtzeitung
17.02.2021

?!

NEWS

Kommt bald ein Fürther Jugendrat?

Beim digitalen Jugendforum machte die Stadtspitze HOFFNUNG auf dauerhafte Vertretung.

Auch ohne persönliche Nähe macht sich die Fürther Jugend Gedanken über die Zukunft der Stadt. Bei seiner vierten Auflage ging das Jugendforum nicht wie üblich in der Stadthalle, sondern pandemiekonform per Videokonferenz über die Bühne [...].

Fürther Nachrichten
06.03.2021

Klar wurde: Kaum jemandem unter den jungen Frauen und Männern genügt es, sich einmal im Jahr auf diese Weise Gehör zu verschaffen.

Unter Jugendbeteiligung stellen sich viele [...] mehr vor: etwa ein legitimiertes und sich regelmäßig treffendes Gremium [...].

Und tatsächlich scheint sich etwas in diese Richtung zu bewegen: Jedenfalls kündigte die Stadtspitze bei dem digitalen Treffen an, noch in diesem jahr konkrete Pläne für eine Vertretung der jungen Generation vorzustellen.

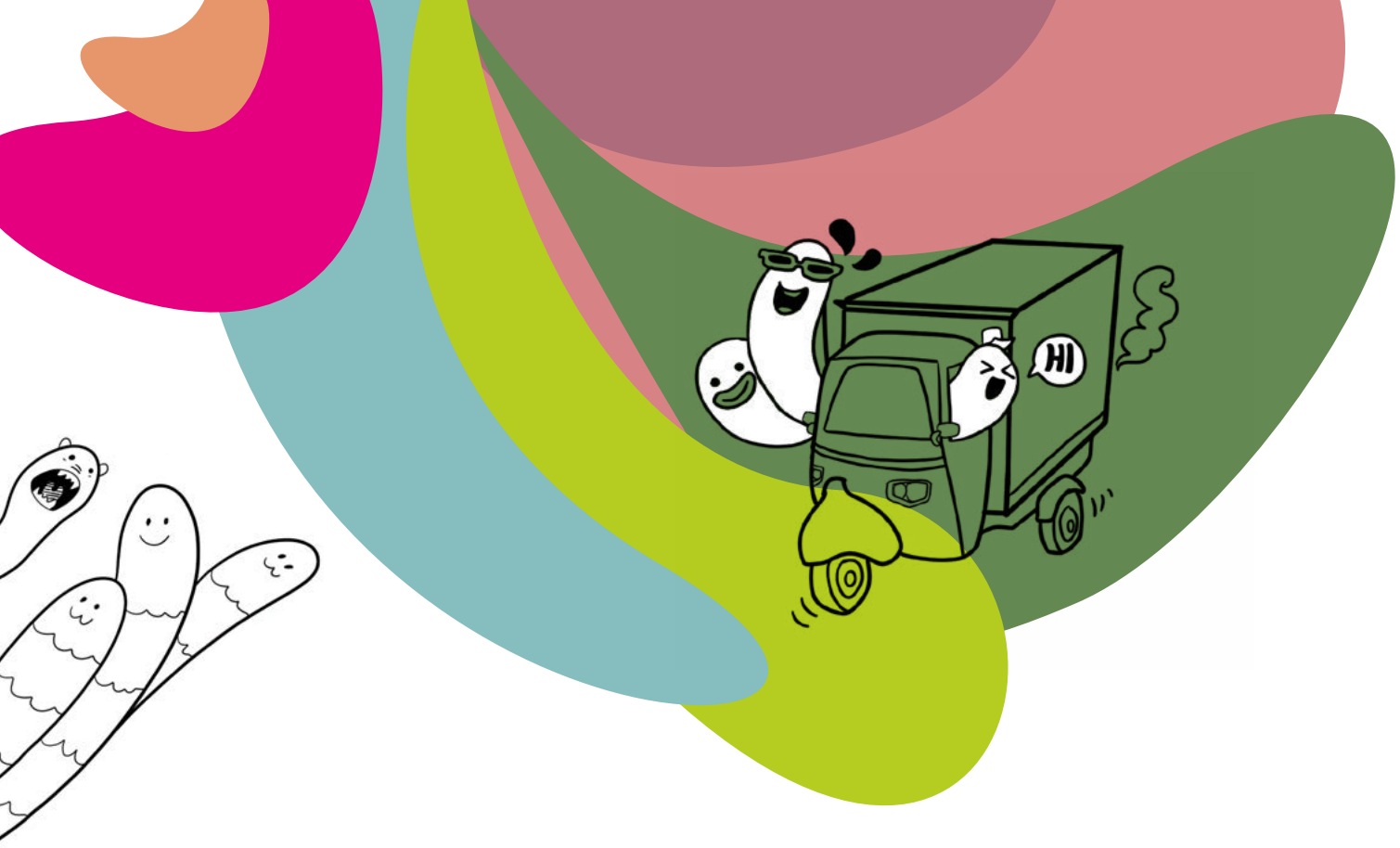
Jugendforum

Junge Fürther äußern Wünsche

Fürth – Was wünschen sich Fürther Jugendliche? Eine Antwort auf diese Frage soll das Jugendforum liefern. Heute findet es zum ersten Mal online statt.

Fürther Nachrichten
04.03.2021

Die Verantwortlichen des Jugendprojektes "Echt Fürth" betonten: **Politische Jugendbeteiligung ist wichtig**. Noch wichtiger werden sie jedoch in diesen durch die Pandemie beeinflussten Zeiten.



!Echt!Fürth

Ein Kooperationsprojekt der kommunalen Jugendarbeit
beim Amt für Kinder, Jugendliche und Familien
der Stadt Fürth und dem Stadtjugendring Fürth.

Redaktion:
Swantje Schindehütte
kommunale Fachstelle für Jugendbeteiligung

echt fürth – Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung
Waagstr. 3, 90762 Fürth

Tel: 0175 7648333
www.echtfuerth.de

Satz, Layout & Illustration:
alphabetique
Kreativagentur für Kommunikation und Marketing
www.abtq.de